



BAUMUSTERPRÜFBESCHEINIGUNG

Bescheinigungs-Nr.: G 622/3

Prüfstelle: TÜV SÜD Industrie Service GmbH
Abteilung New Technologies
Gottlieb-Daimler-Str. 7
70794 Filderstadt - Deutschland

Bescheinigungsinhaber: Label S.p.A.
Via Ilariuzzi 17/A
S. Pancrazio P.se
43126 Parma - Italien

Hersteller: Label S.p.A.
Via Ilariuzzi 17/A
S. Pancrazio P.se
43126 Parma - Italien

Produkt: Antriebssystem der Baureihe ETERNA 70,
ETERNA 90 und ETERNA 150 für Schiebetüren

Prüfgrundlage:

- EN 16005:2023+A1:2024
Kraftbetätigte Türen – Nutzungssicherheit –
Anforderungen und Prüfverfahren
- DIN 18650-1:2010-06
Automatische Türsysteme – Teil 1:
Produktanforderungen und Prüfverfahren
- DIN 18650-2:2010-06
Automatische Türsysteme – Teil 2:
Sicherheit an automatischen Türsystemen

Prüfbericht: G 622/3 vom 20.07.2025

Ergebnis: Das Produkt entspricht den Anforderungen der
Prüfgrundlage, sofern die Anforderungen des
Anhangs dieser Baumusterprüfbescheinigung
eingehalten sind.

Ausstellungsdatum: 20.07.2025

Gültig bis: 19.07.2028


Achim Janocha

Technische Leitung LCC



Anhang zur Baumusterprüfbescheinigung Nr. G 662/3 vom 20.07.2025



1 Anwendungsbereich

Das Antriebssystem der Baureihe ETERNA 90 und ETERNA 150 ist bestimmt für Schiebetüren und Teleskopschiebetüren (EN 16005:2023+A1:2024, Bild B.1 oder B.2) mit einem Antrieb pro Tür in folgenden Varianten:

Antriebssystem	Max. Türflügelgewicht		
	einflügelig	zweiflügelig	vierflügelig
ETERNA-150D		2x150 kg	
ETERNA-150S	200 kg		
ETERNA-300T			4x75 kg
ETERNA-300TDX		2x150 kg	
ETERNA-300TSX		2x150 kg	
ETERNA-K150D		2x150 kg	
ETERNA-K150S	200 kg		
ETERNA-K300T		2x150 kg	
ETERNA-KEXT			4x75 kg
ETERNA-90D		2x 90 kg	
ETERNA-90S	130 kg		
ETERNA-K90D		2x 90 kg	
ETERNA-K90S	130 kg		
ETERNA-70D		2x 70 kg	
ETERNA-70S	90 kg		
ETERNA-K70D		2x 70 kg	
ETERNA-K70S	90 kg		

Die Schutzvorrichtungen nach EN 16005:2023+A1:2024, 5.8.11 sind (innerhalb der Anwendungsgrenzen in ihren Datenblättern) für das Antriebssystem der Baureihe ETERNA70, ETERNA 90 und ETERNA 150 geeignet, sofern die Adaptionszeit nicht weniger als 30 s beträgt.

Aufgeführte Sensoren siehe Liste im Anhang „Auflistung der Sensoren“.

Schutzeinrichtungen mit einem gepulsten Ausgangssignal (ohne einen Eingang für eine Testung durch die Türsteuerung) sind für das Antriebssystem der Baureihe ETERNA 90 und ETERNA 150 nicht geeignet.

2 Bedingungen

- 2.1 Der Einbau des Schiebetür-Antriebssystems der Baureihe ETERNA 70, ETERNA 90 und ETERNA 150 darf nur durch eine vom Hersteller autorisierte Fachfirma unter Beachtung der Installationsanleitung erfolgen.
- 2.2 Einbau nur an witterungsgeschützten Stellen (die Schutzart des Antriebssystems ist IP 22).
- 2.3 Keine Verwendung in Flucht- und Rettungswegen (dafür gibt es G 589/2).
- 2.4 Geeignete Sensoren sind im Anhang mit Stempel der Prüfstelle aufgelistet.
- 2.5 Vermeidung von Quetsch- Scher- und Einzugsgefahren durch Anwendung von Sicherheitsabständen (z. B. Spalt ≤ 8 mm, siehe DIN 18650-2:2010, 4.4.1 und EN 16005:2023+A1:2024, 5.8.12) oder durch Schutzeinrichtungen nach EN 16005:2023+A1:2024, 5.8.11.

Anhang zur Baumusterprüfbescheinigung Nr. G 662/3 vom 20.07.2025



Industrie Service

- 2.6 Für jedes installierte Türsystem hat der Montagebetrieb unter Berücksichtigung der Umgebungseinflüsse eine Risikobeurteilung durchzuführen. Für den Fall, dass ein großer Anteil der Nutzer ältere oder schwächere Personen oder Personen mit Behinderungen und kleine Kinder sind, ist gemäß EN 16005:2023+A1:2024, 5.8.4.1 und 5.8.4.2 jeglicher Kontakt zwischen Nutzer und Tür unannehmbar. Dann sind berührungslos wirkende Schutzeinrichtungen erforderlich, die Personen auch nach Unterbrechung der Stromversorgung zeitlich unbegrenzt erkennen.
- 2.7 Vorausgesetzt wird ein gültiger Prüfnachweis (z. B. Zertifikat oder Prüfbericht) für die eingesetzten Schutzeinrichtungen (Prüfgrundlage: DIN 18650-1:2010, 5.7.4 und Anhang C oder EN 16005:2023+A1:2024, 5.8.11 und Anhang C).
Zusätzlich ist zu beachten:
- Das Verhältnis zwischen Höhe und Breite eines Türflügels muss kleiner als 5:1 sein.
 - Das oben unter 1 aufgelistete "max. Türflügelgewicht" darf nicht überschritten werden.
 - Türhöhen > 3000 mm erfordern eine besondere Erlaubnis des Herstellers.
- 2.8 Falls das Antriebssystem der Baureihe ETERNA 90 und ETERNA 150 ohne Schutzeinrichtungen nach EN 16005:2023+A1:2024, 5.8.11 verwendet wird (abhängig von der Risikobeurteilung für den jeweiligen Betriebsort), müssen die Anforderungen nach EN 16005:2023+A1:2024, 5.8.4.1 für das Öffnen der Tür und die Anforderungen nach EN 16005:2023+A1:2024, 5.8.4.2 für das Schließen der Tür eingehalten werden (z. B. Begrenzung der Geschwindigkeiten nach DIN EN 16005:2023+A1 Tabelle F.2, abhängig von der Masse des Türflügels, sowie Einhaltung der Anforderungen von EN 16005:2023+A1:2024, 5.8.9).
- 2.9 Die Begrenzung der Türflügelkräfte nach EN 16005:2023+A1:2024, 5.8.10.2 oder 5.8.9 beim Öffnen der Tür und nach EN 16005:2023+A1:2024, 5.8.9 beim Schließen der Tür ist an jeder Anlage vor Inbetriebnahme und danach in regelmäßigen, dem Betrieb der Tür angemessenen Abständen zu prüfen. Wenn berührungslos wirkende Schutzeinrichtungen vorhanden sind, können diese Türflügelkräfte Null sein, oder gemäß EN 16005:2023+A1:2024, 5.8.11 d) erst nach mehr als 30 Sekunden auftreten.
- 2.10 Jeder Lieferung eines Türantriebssystems der Baureihe ETERNA 70, ETERNA 90 und ETERNA 150 müssen beigelegt sein:
- die Installationsanleitung (Installation Manual) und die Betriebsanleitung (User Manual)
 - eine Hersteller-Erklärung (Übereinstimmung mit dem Prüfmuster)

3 Hinweise

- 3.2 Die elektronische Steuerung des Antriebssystems der Baureihe ETERNA 70, ETERNA 90 und ETERNA 150 erfüllt Kategorie 2 und PL d nach EN ISO 13849.
- 3.3 Es wurde ein Dauerversuch mit mehr als 2.000.000 Zyklen durchgeführt.
- 3.4 Weitere Anforderungen der Bauaufsichtsbehörde werden nicht berührt.
- 3.5 Die Ausstellung der EG-Konformitätserklärung bzw. das Anbringen des CE-Zeichens im Sinne der Maschinenrichtlinie obliegt nach Berücksichtigung der an der jeweiligen Anlage gegebenen Situation (bauliche Gegebenheiten, Umfeld) der für die Gesamtanlage "automatische Schiebetür" verantwortlichen Firma (Montagefirma).
- 3.6 Bei der Baumusterprüfung wurden die wesentlichen produktrelevanten Vorgaben der Normen DIN 18650-1:2010 und DIN 18650-2:2010 mitberücksichtigt (Anwendungsklasse 0 nach DIN 18650-1:2010, 4.7).
- 3.7 Die Baumusterprüfbescheinigung darf nur zusammen mit dem dazugehörigen Anhang verwendet werden.

Auflistung der Sensoren

Hersteller	Typ	Anpassungszeit
BEA	IXIO DT1	15 s / 30 s / 1 min / 2 min / 5 min / 10 min / 20 min / 60 min / unendlich; 15 s darf nicht eingestellt werden!
BEA	IXIO ST	15 s / 30 s / 1 min / 2 min / 5 min / 10 min / 20 min / 60 min / unendlich; 15 s darf nicht eingestellt werden!
OPTEX	OA-AXIS T	15 s / 60 s / 180 s / unendlich; 15 s darf nicht eingestellt werden!
OPTEX	OA-FLEX T	15 s / 60 s / 180 s / unendlich; 15 s darf nicht eingestellt werden!
OPTEX	OA PRESENCE T	30 s / 60 s / 180 s / unendlich
OPTEX	OAM DUAL TE	30 s / 60 s / 180 s / 600 s
HOTRON	3H-IR14C	2 s / 30 s / 2 s darf nicht eingestellt werden!